

Anwenderbericht

Klarsichtlamellen sind Profit für die Mitarbeiter

Franz Haas Waffelmaschinen GmbH stattet neue Produktionshalle mit Schnelllaufmotoren von EFAFLEX aus.

Das menschliche Auge hat trotz hoch entwickelter Technik in sehr komplexen Produktionsprozessen die Aufgabe, zu kontrollieren, zu beurteilen und zu steuern. Für diese Arbeit verlangt es ausreichendes, blendfreies Licht. Tageslicht am Arbeitsplatz erhöht die sichere Wahrnehmung, steigert die Konzentration. Die Franz- Haas-Waffel- und Keksanlagen-Industrie GmbH im österreichischen Leobendorf hat in eine neue Produktionshalle Schnelllauf-Turbotore STT von EFAFLEX eingebaut.

„Die Tore haben Klarsichtlamellen und lassen viel Tageslicht in unsere Produktionshalle“, erklärt Johann Pichler. Er ist der Leiter der Gebäudeverwaltung des Werkes Leobendorf. „Für unsere Mitarbeiter ist es gesünder, Hallenlicht zwar zur Ergänzung zu haben, vorwiegend aber besonders in den Bereichen um die Tore herum vom natürlichen Tageslicht zu profitieren.“ Das verbessere die Qualität der Arbeitsplätze erheblich und helfe unter anderem, Gefahrensituationen zu erkennen und Unfälle zu vermeiden. Die Sichtverbindung durch die Tore nach außen bedeutet für die Mitarbeiter ein angenehmeres Arbeitsumfeld. Aus Acrylglas SAN gefertigt, das lichtdurchlässiger als Glas ist, haben die Torlamellen nur einen Bruchteil des Gewichtes von Glas und bleiben dauerhaft klarsichtig. „EFAFLEX war der erste Anbieter, der uns viel Lichteinfall mit gleichzeitig hohem Wärmedämmwert der Tore anbieten konnte“, berichtet Johann Pichler. Im Inneren der Produktionshalle müsse laut Arbeitsstättenverordnung eine Temperatur zwischen 19 und 21° Celsius herrschen. „Die Tore tragen erheblich dazu bei, diese Werte einzuhalten, ohne die Energiekosten dabei in die Höhe zu treiben.“

Von Bedeutung für die Planer war auch die Optik. „Die Tore sehen sehr gefällig aus. Eines der Tore führt zum Vorführraum für unsere Kunden. Sie kommen aus aller Welt zu uns ins Werk, um sich vor Kaufentscheidungen noch einmal zu beraten oder Maschinen abzunehmen“, erzählt Johann Pichler. „Da wollen wir ihnen natürlich ein ansprechendes Umfeld bieten.“ Inzwischen sind insgesamt neun vollautomatische Schnellauftore im Werk eingebaut. Zum Teil an sehr sensiblen Punkten, wie der Warenanlieferung. Klemmen dürfte es da nicht. „Ganz davon abgesehen, dass nach Betriebsschluss dann die Gebäudesicherheit nicht gewährleistet wäre und unsere Mitarbeiter im Winter frieren würden, würden Umwege den ganztägigen Wareneingang wesentlich stören oder zum Erliegen bringen“, beschreibt Johann Pichler einen Ernstfall. An der Technik der Tore gäbe es aber nichts auszusetzen. Überhaupt stimme das Preis-Leistungs-Verhältnis sehr gut. Auch die Betreuung durch die Mitarbeiter der EFAFLEX Torsysteme GmbH während der Planungs- und Ausführungsphase sowie im Service sei kompetent und flexibel.

Flexibilität der Mitarbeiter und lebenslanger Service der Produkte sowie für die Bedürfnisse der Kunden immer eine Lösung zu finden, ist auch in der Unternehmensphilosophie der Haas Gruppe verankert. Konstruktion und Entwicklung auf höchstem technischem Niveau sind dabei sehr eng mit der mehr als 100-jährigen Geschichte des Familienunternehmens verknüpft.

Bereits kurz nach der Jahrhundertwende beginnt Schlossermeister Josef Haas in Wien mit Bauschlosserarbeiten und Maschinenreparaturen. Während des Zweiten Weltkrieges verlegt er Teile seiner Produktionsausrüstung in die heutige Tschechische Republik. Sein Sohn Franz, der gemeinsam mit seinem Bruder Karl im elterlichen Betrieb gelernt hatte, wird mit der Leitung des Standortes beauftragt. Durch die Reparatur von Waffeleisen wird sein Interesse für Waffelmaschinen geweckt. 1948 kann er dann, wieder zurück in Wien, seine erste Waffelmaschine vorstellen. Durch erste Verkaufserfolge bestärkt, beginnt er mit der Entwicklung von Waffelproduktionslinien. 1966 gründet er auf dieser Basis gemeinsam mit seiner Frau Maria die Firma Franz Haas Waffelmaschinen.

Durch den Zukauf von produktergänzenden Unternehmen in den 1980-er und 1990-er Jahren und Gründung von Niederlassungen in den Niederlanden, China und Dänemark sowie der Weiterentwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche sichert sich die Haas Gruppe solides Wachstum. Weltweit beschäftigt das Unternehmen heute 1.400 Mitarbeiter, 600 davon am Hauptsitz Leobendorf.

Pressekontakt

bei EFAFLEX:

Herr Alexander Beck

0049 8765 – 82126

alexander.beck@efaflex.com

Pressekoordination:

Link Communications

Frau Ariane Müller

0049 38293 – 434149

info@link-communications.de